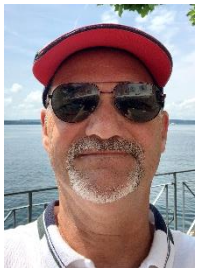


Zu unserer **81. Buszeitung** begrüßen wir Sie herzlich und wünschen viel Spaß beim Lesen.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder,
nach einem kalten und nassen Frühjahr dürfen wir uns endlich auf den lang ersehnten warmen Sommer freuen. Diese Jahreszeit bringt nicht nur Sonnenschein und Wärme mit sich, sondern auch eine erfreuliche Nachricht für unseren Bürgerbus: die Fahrgastzahlen sind weiter gestiegen und erreichen neue Höchstwerte. Dieser Erfolg zeigt uns, dass unser Engagement und unser Service bei den Bürgerinnen und Bürgern von Erkrath geschätzt werden. Doch der Erfolg bringt auch Herausforderungen mit sich. Die höhere Nachfrage hat in letzter Zeit häufig zu Verspätungen geführt, insbesondere in der Zeit zwischen 11:00 und 15:00 und freitags am Markttag. Seien Sie jedoch versichert, dass wir an Lösungen arbeiten, um die Pünktlichkeit in Zukunft wieder zu verbessern und Ihnen weiterhin einen zuverlässigen Service zu bieten.
Gleichzeitig leben wir in schwierigen und besorgniserregenden Zeiten, die uns alle auf die eine oder andere Weise fordern. Umso wichtiger ist es, dass wir in unserer Gemeinschaft zusammenhalten und positive Momente, wie die gemeinsamen Fahrten im Bürgerbus, genießen. Denn gerade jetzt ist es entscheidend, dass wir uns gegenseitig unterstützen und ein starkes Zeichen des Zusammenhalts setzen.
Hinweisen möchten wir auf den 15. Bürgerbusgeburtstag am 30.08.2025 um 11:00 unter dem Dach der Markthalle.

Ein neuer Fahrer im Team: Ulrich Grzibek



Geboren und aufgewachsen ist Ulrich Grzibek im schönen Duisburger Süden. Vor nunmehr 35 Jahren verschlug es ihn beruflich und privat nach Erkrath. Sein in der Schule gewecktes Interesse an Fremdsprachen hat er zu seinem Beruf gemacht und viele Jahre Fachtexte aus dem Englischen und Spanischen übersetzt.

Zuletzt war er einige Jahre im Sprachqualitäts-Management tätig.

Sportlich ist er vielseitig interessiert, seine große Leidenschaft gilt allerdings dem Fußball - in jungen Jahren auch aktiv.

Daneben hat er sehr gerne Tischtennis und Badminton gespielt. Auch mit seinem eBike ist er gerne unterwegs.

Mit seiner Frau hat er zwei große Töchter, auf die beide sehr stolz sind.

Den Bürgerbus hält Ulrich Grzibek für ein wichtiges Angebot, nicht nur für Erkrather Senioren. Daher hat er beschlossen sich gerne als Fahrer im Bürgerbusteam zu engagieren.

Ehrung unseres 400.000. Fahrgasts im Juni 2025



Der Bürgerbus bleibt ein Erfolgsmodell in Alt-Erkrath. Ellen Kümpel, Fahrgast Nummer 400.000, wurde kürzlich geehrt. Sie erhielt Blumen, eine Urkunde und einen Gutschein für ihre Lieblingseisdiele.

Dabei bemüht sich der Bürgerbusverein, Gutscheine individuell auf die Fahrgäste abzustimmen.

Bürgermeister Christoph Schultz überreichte ebenfalls Blumen und Sekt. Ellen Kümpel nutzt den Bürgerbus seit drei Jahren, nachdem sie sich bei einem Sturz einen Beckenbruch zugezogen hatte. Sie und ihr Mann, beide über 80 Jahre, verzichten mittlerweile auf das Auto und schätzen den Fahrer*innen-Service des Bürgerbusses. Die humorvolle Rentnerin trifft sich zudem alle sechs Wochen in Düsseldorf mit einer alten Kollegin zum Kaffee bei Heinemann.

Der Bürgerbus ist für viele Bewohner*innen der Stadt eine geschätzte Unterstützung und ein Symbol für Gemeinschaft.



Rückblick auf die Plakataktion des Bürgerbusvereins

Unter dem Motto „Fahren mit Herz“ hat der Bürgerbusverein Erkrath im April und Mai neue Fahrer*Innen gesucht. Mit einer stadtweiten Plakatkampagne hatten wir auf unser wichtiges Engagement in und für Erkrath aufmerksam gemacht – und alle Interessierten mit einem herzlichen: „Komm ehrenamtlich ins Bürgerbus-Team!“ eingeladen.

Begleitet wurde die Kampagne durch Berichte in einigen Zeitungen. Erfreulicherweise haben sich auch mehrere Interessenten gemeldet und sind zwischenzeitlich schon als Fahrer im Bürgerbus-Team aktiv.

Damit ist die Suche nach weiteren Fahrer*Innen und aber noch nicht beendet. Wir können auch weiterhin jede Verstärkung gut gebrauchen.



Zu guter Letzt

Der Lehrer spricht vor seiner Klasse: "Hitze dehnt sich aus, Kälte zieht sich zusammen. Wer kennt Beispiele?"

Der Klassenclown meldet sich und sagt: "Sommerferien dauern sechs Wochen, Weihnachtsferien nur vierzehn Tage!"